

Interview mit Michael Blichmann, Geschäftsführer und CSO von node.energy

Frankfurt, den 20.03.2024

Grüne PPAs jetzt auch für den deutschen Mittelstand möglich

node.energy entwickelt PPA Matchmaking-Plattform für Erzeuger und Verbraucher

Ansprechpartner

Kira Lichte

069 99 99 939-80

+49 160 4071731

kira.lichte@node.energywww.node.energy

Bis Ende 2024 laufen über 10.000 Windkraftanlagen aus der Förderung aus, was eine neue Ära für Anlagenbetreiber einläutet. Der Wegfall der garantierten Vergütung macht die Einnahmenseite unsicherer und erfordert mehr Aufmerksamkeit als je zuvor. Das Frankfurter Softwareunternehmen node.energy entwickelt daraufhin Deutschlands führende Matching- und Abwicklungsplattform PPAs für Grünstrom-PPAs. So erweitert node.energy mit PPA-as-a-Service den Zugang zu zertifiziertem Grünstrom direkt von Anlagenbetreibern aus Deutschland, um Unternehmen unabhängiger von extremen Börsenpreisen der herkömmlichen Energieversorgern zu machen. Diese Chance ermöglicht nun auch Mittelständlern, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Für die Gewerbe- und Industriebetriebe bietet sich die Möglichkeit, sich mit günstigem und preisstabilem Strom einzudecken, insbesondere mit echtem deutschen Grünstrom. node.energy bietet bereits Softwarelösungen für über 13.000 Windkraft- und PV-Anlagenbetreiber an und ermöglicht nun auch direkte Stromlieferungen an Gewerbe- und Industriebetriebe ohne Zwischenhändler. Seit über zwei Jahren ist das Unternehmen bereits als vollwertiges Energieunternehmen aktiv und nutzt seine Bilanzkreise und Versorgerlizenz zur Abwicklung von PPAs.

Heute sprechen wir mit Michael Blichmann, Geschäftsführer des SaaS-Unternehmens node.energy aus Frankfurt, über die Vorteile von grünen PPAs bzw. PPA-as-a-Service. Denn dieses Angebot ermöglicht es nun auch mittelständischen Unternehmen in Deutschland, ihren Energieverbrauch wirklich nachhaltig zu gestalten und gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile zu erzielen.



Frage 1: Herr Blichmann, könnten Sie kurz erläutern, was grüne PPAs sind und wie Ihr Unternehmen, node.energy, sie für mittelständische Unternehmen zugänglich macht?

Michael Blichmann: Natürlich. Power Purchase Agreements, kurz PPAs, sind direkte Verträge zwischen Unternehmen und den Betreibern von Wind- und PV-Anlagen. Was bisher ausschließlich sehr großen Industrieunternehmen vorbehalten war, ermöglichen wir nun auch Mittelständlern. Unser Ziel ist es, Unternehmen im Sinne der Energiewende mit bis zu 100 % zertifizierten Grünstrom aus Deutschland zu versorgen, direkt von den Erzeugern und sie so unabhängig von den herkömmlichen Energieversorgern zu machen.

Frage 2: Welche konkreten Vorteile bieten PPAs im Vergleich zu herkömmlichen Lieferverträgen und können Sie uns ein Beispiel für den erfolgreichen Einsatz geben?

Michael Blichmann: PPAs bieten eine kostengünstige und verlässliche Alternative zu traditionellen Lieferverträgen. Kunden erhalten echten, durch hochwertige Herkunftsnachweise zertifizierten, CO₂-neutralen Grünstrom direkt vom Erzeuger zu Konditionen, die unter den üblichen Beschaffungskosten liegen. Ein beeindruckendes Beispiel ist unser Kunde Schrott Wetzlar, der innerhalb eines halben Jahres über 500.000 € einsparen und seinen CO₂-Fußabdruck um 80 % reduzieren konnte.

Frage 3: Ihr Unternehmen vermittelt PPAs für Industrie und Gewerbe. Können Sie uns erläutern, was PPA-as-a-Service so attraktiv für diese Zielgruppen macht?

Michael Blichmann: Die drei Hauptvorteile sind erstens eine hohe Wirtschaftlichkeit durch den direkten Kauf beim Erzeuger, zweitens langfristig planbare Strompreise durch Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und drittens zertifizierter Grünstrom aus Deutschland. Die Qualität von Grünstrom ist für viele Unternehmen, insbesondere im produzierenden Gewerbe, von großer Bedeutung, sei es aus Kundenverpflichtungen oder gesetzlichen Vorgaben.

Frage 4: Herr Blichmann, können Sie uns mehr darüber erzählen, wie Ihr Unternehmen, node.energy, die Kunden bei der Umsetzung von PPAs unterstützt und welche Rolle die Zusammenarbeit mit den Betreibern von Wind- und PV-Anlagen spielt?

Michael Blichmann: Selbstverständlich. Unser umfassendes Angebot ermöglicht es Unternehmen, von unserer langjährigen Expertise mit knapp 13.000 deutschen Wind- und PV-Anlagen zu profitieren. Wir sehen uns als Matchmaker zwischen Erzeuger und Verbraucher, stellen alle notwendigen Vertragsunterlagen bereit und übernehmen zudem alle energiewirtschaftlichen Aufgaben. Dabei unterstützen wir transparent bei der Preisfindung. Die enge Zusammenarbeit mit den Betreibern von Wind- und PV-Anlagen ist entscheidend für uns. Wir sorgen dafür, dass die Verbraucher aus Industrie und Gewerbe passende Anlagen erhalten und kümmern uns um die Bereitstellung von zusätzlichen Strommengen, falls es einmal an Wind- oder Sonnenenergie mangelt. Diese partnerschaftliche Herangehensweise gewährleistet nicht nur eine reibungslose Umsetzung, sondern auch die bestmöglichen Konditionen für unsere Kunden.

Frage 5: Inwiefern trägt PPA-as-a-Service dazu bei, dass Unternehmen vollständige Transparenz über die Kosten und zeitliche Verfügbarkeit von Strom aus erneuerbaren Energien erhalten? Und wie können sie sich optimal auf eine Zukunft mit 100 % erneuerbaren Energien vorbereiten?

Michael Blichmann: Mit PPA-as-a-Service erhalten Unternehmen nicht nur Zugang zu zertifiziertem Grünstrom aus Deutschland, sondern auch vollständige Transparenz über die Kosten und zeitliche Verfügbarkeit. Wir geben unseren Kunden die Möglichkeit, sich optimal auf eine Zukunft mit 100 % erneuerbaren Energien vorzubereiten, indem sie genau wissen, wann und zu welchen Konditionen sie erneuerbaren Strom beziehen können. Diese Transparenz ist entscheidend, um effizient und strategisch in eine nachhaltige Energiezukunft zu investieren.

Frage 6: Ihr PPA-Ansatz geht also über den reinen "zertifizierten Grünstrom" hinaus. Können Sie uns erklären, welche zusätzlichen Informationen Sie liefern können?

Michael Blichmann: Absolut. Unser PPA-Angebot ermöglicht nicht nur eine 100%ige CO₂-neutrale Stromlieferung auf Jahresbasis, sondern auch bis zu 70%ige CO₂-Neutralität auf Stundenbasis. Wir können detaillierte Informationen zur CO₂-Intensität des Stromverbrauchs liefern, viertelstündlich und geografisch aufgeschlüsselt nach der spezifischen Herkunft von Wind- und PV-Anlagen. Dies geht weit über den aktuellen Standard der CO₂-Bilanzierung hinaus.

Frage 7: Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Stromlieferanten, wenn Unternehmen ein PPA-Modell wie ihres in Erwägung ziehen? Gibt es die Möglichkeit einer kooperativen Nutzung?

Michael Blichmann: PPA-as-a-Service kann auch in Kooperation mit dem bisherigen Stromlieferanten funktionieren. Wir verstehen die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden und bieten flexible Lösungen an. Wenn Unternehmen bereits eine bestehende Beziehung zu ihrem Stromlieferanten haben, können wir unser Modell so anpassen, dass es nahtlos in diese Kooperation integriert wird. Auf diese Weise ermöglichen wir es Unternehmen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, ohne bestehende Geschäftsbeziehungen zu beeinträchtigen.

Frage 8: Welche Schritte sollten deutsche Unternehmen Ihrer Meinung nach unternehmen, um mit PPAs maximal rentabel zu werden und ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen?

Michael Blichmann: Wir zeigen Unternehmen umfassend, wie sie mit PPAs maximal rentabel werden und ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen können. Der erste Schritt ist eine Analyse des Energiebedarfs und der Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens. Basierend auf diesen Informationen entwickeln wir eine maßgeschneiderte PPA-Lösung, die nicht nur die wirtschaftlichen, sondern auch die ökologischen Ziele des Unternehmens unterstützt. Eine enge Zusammenarbeit und kontinuierliche Kommunikation sind dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Frage 9: Abschließend, welche Potenziale zur Differenzierung bietet Ihr PPA-as-a-Service im Vergleich zu anderen Stromprodukten?

Michael Blichmann: Unsere PPA-Lösung bietet ein herausragendes Potenzial zur Differenzierung. Was wir anbieten, ist aktuell noch fast nirgends zu bekommen: maximal wirtschaftliche, planbare Strompreise und zertifizierten Grünstrom, ergänzt durch detaillierte Informationen zur CO₂-Neutralität.

Weitere Informationen: www.node.energy/ppa

[2.667 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Über node.energy

Die node.energy GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main entwickelt und vertreibt als Marktführer für die Digitalisierung von Behördenmeldungen im Bereich der erneuerbaren Energien die SaaS-Lösung „opti.node“. Diese ermöglicht Betreibern von Erneuerbare-Energien-Anlagen die professionelle und rechtssichere Umsetzung lukrativer Geschäftsmodelle. Rund 13.000 Wind- und PV-Anlagen sowie mehr als 650 Gewerbe- und Industrieliegenschaften nutzen bereits die Lösung von node.energy.